



Kindergeburtstags FAQ

Liebe Familie!

Schön, dass Sie sich für das Kindergeburtstagsangebot des evangelischen Familienhauses in Lauf interessieren. Bestimmt haben Sie viele Fragen. Ich hoffe Ihnen hiermit schon mal einige Antworten geben zu können.

Sollten Sie noch weiteren Fragen haben, dürfen Sie mich gerne unter 01523-3506111 kontaktieren.

a) Wie funktioniert die **Buchung** eines Kindergeburtstags?

Wenn Sie dieses Dokument in den Händen halten, haben Sie vermutlich bereits mit dem Familienhaus bezüglich eines Kindergeburtstages unverbindlich Kontakt aufgenommen. Als nächstes wird die Kursleiterin mit Ihnen in Verbindung treten um einen Termin zu finden, der bei beiden gut passt. Wenn sie sich einig geworden sind, müssen Sie den Geburtstag online auf der Seite des Familienhauses fest buchen.

b) **Wo** finden die Kindergeburtstage statt?

Für die Kindergeburtstage stellt das Familienhaus den Familien einen geeigneten Raum entweder im Gemeindehaus St. Jakob in Kotzenhof oder im Gemeindehaus der Christuskirche in Lauf zur Verfügung. Das Gemeindehaus in Kotzenhof liegt direkt am Waldrand und ist daher ein hervorragender Ausgangspunkt für eine Schatzsuche oder ähnliche Aktionen in der freien Natur.

c) **Wann** finden die Kindergeburtstage statt?

Es gibt keine festen Zeiten für Kindergeburtstage. Jede Familie spricht Datum und Uhrzeit mit der Kursleiterin ab.

Bewährt haben sich Termine am Wochenende wie Samstagvormittag ab 10 Uhr oder Samstag- oder Sonntagnachmittag ab 14 Uhr oder 15 Uhr.

Ein Kindergeburtstag dauert drei Stunden.

d) **Für wen** ist das Kindergeburtstagsangebot des Familienhauses geeignet?

Das Kindergeburtstagsangebot richtet sich an Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

e) Wie viele **Gäste** kann mein Kind zu seiner Geburtstagsfeier einladen?

Das Familienhaus hat die Obergrenze für Teilnehmer an Kindergeburtstagen auf 10 Kinder festgelegt, d.h. das Geburtstagskind kann bis zu 9 Freunde zu seinem Geburtstag einladen.

Aber weniger ist manchmal mehr. Gerade kleinere Kinder sind bei zu viel Trubel oft überfordert und können ihr persönliches Geburtstagabenteuer dann gar nicht mehr richtig genießen. Daher bietet es sich an, sich nach einer alten Faustregel zu richten: Das Kind darf so viele Freunde einladen, wie es Jahre alt wird. Also beim 5. Geburtstag 5, beim 6. Geburtstag 6 usw. Natürlich ist es manchmal schwer sich zu entscheiden, wer nun dabei sein darf und wer nicht. Bitte überlegen Sie es sich als Familie gut, wo Sie ihre Grenze ziehen können und wollen.

f) Wie viele **Begleitpersonen** können beim Kindergeburtstag dabei sein?

Neben dem Geburtstagskind und seinen Gästen muss mindestens eine erwachsene Begleitperson anwesend sein, die aktiv bei der Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder mithilft.

Natürlich dürfen gerne beide Eltern oder auch die Oma dabei sein. Wenn kleinere Gastkinder noch nicht alleine bleiben wollen, ist es selbstverständlich, dass auch hier eine Begeleitperson mit kommen darf.

Wichtig ist es aber, sich bewusst zu machen, dass es ein Kindergeburtstag ist. Das Geburtstagskind und seine Gäste stehen im Mittelpunkt. Die Erwachsenen sollen die Kinder während dem Programm unterstützen und begleiten.

g) Was ist mit den **Geschwisterkindern**?

Natürlich dürfen auch Geschwisterkinder zur Feier mitgebracht werden.

Geschwisterkinder in einer ähnlichen Altersgruppe werden dabei zu den Gästen gerechnet. Bitte achten sie darauf, dass die Gesamtzahl von 10 Kindern auch mit diesen Geschwisterkindern nicht überschritten wird.

Babys und kleinere Kinder werden nicht mitgerechnet, können aber auch nur eingeschränkt am Programm teilnehmen. Wichtig ist zu beachten, dass viele Spiele kleinere Kinder überfordern und die Wege auf denen z.B. eine Schatzsuche stattfindet nicht unbedingt kindergauglich sind. Überlegen sie es sich gut ob es für Sie als Eltern und Ihr Geburtstagskind nicht entspannter ist, wenn das kleine Geschwisterchen an diesem Tag z.B. eine schöne Zeit mit Oma verbringt.

Ältere Geschwisterkinder ab dem Teenageralter können als Begleitpersonen dabei sein und bei der Durchführung des Programms helfen. Hier empfehle ich aber niemanden zu zwingen, sondern stattdessen zu überlegen ob das Geschwisterkind nicht lieber den Nachmittag mit Freunden im selben Alter verbringen kann und will.

h) **Wie** läuft so eine Feier ab?

Die Kindergeburtstage bestehen aus einer gemeinsamen Mahlzeit die von den Familien vorbereitet und ausgeteilt wird und dem Programm, das von einer Mitarbeiterin des Geburtstagsteams des Familienhauses durchgeführt wird. Dieses kann klassische Kindergeburtstagsspiele, Kreativangebote und/oder eine Schatzsuche/Schnitzeljagd beinhalten.

Derzeit sind folgende Programme im Angebot:

- PawPatrol Kindergeburtstag ab 5 Jahre
- Reise durch den Zauberwald ab 5 Jahre
- Einhorn-Rettungsmission ab 5 Jahre
- Dinogeburtstag ab 5 Jahre
- Drachenjagd ab 6 Jahre
- Piratengeburtstag ab 6 Jahre
- Kinderolympiade ab 7 Jahre
- Laternenzauber ab 7 Jahre (nur Oktober-Februar)
- Superheldenralley ab 8 Jahre
- Spielplatzsafari ab 8 Jahre

Detaillierte Beschreibungen zu den Angeboten finden Sie im Beiliegenden Übersichtsdokument.

i) Wie funktioniert das mit den **Einladungen**?

Das Einladen zur Geburtstagfeier liegt in der Verantwortung der Familien.

Es hat sich bewährt schon vorm Festlegen des Termins bei den wichtigsten Freunden anzufragen, ob sie an diesem Tag Zeit haben.

Zudem hat es sich bewährt die eigentlichen Einladungskarten erst 2-3 Wochen vor der Feier auszuteilen.

Wurde ein Programm mit Schatzsuche oder einem Bastelangebot gewählt, ist es sinnvoll auf den Einladungskarten darauf hinzuweisen, dass das Kind mit entsprechender Kleidung, die auch schmutzig werde darf, kommen soll.

j) Wer kümmert sich um **Essen und Trinken**?

Die Verpflegung für das Geburtstagskind und seine Gäste liegt in der Verantwortung der Eltern. Essen und Trinken muss selbst mitgebracht werden.

In beiden Gemeindehäusern gibt es eine voll ausgestattete Küche die genutzt werden kann. Sie können also gerne vor Ort Kaffee oder Kakao kochen oder Würstchen erhitzen. Auch Teller, Gläser und Besteck können von dort genutzt werden. Allerdings muss danach auch alles wieder gespült und aufgeräumt werden.

Deswegen bringen viele Familien fast alles von zu Hause mit und nutzen die Küche vor Ort gar nicht. Das ist weniger Aufwand und spart Zeit.

Für die Getränke hat es sich bewährt, den Kindern kleine Flaschen zur Verfügung zu stellen, die mit den Namen der Gäste beschriftet werden und wieder verschließbar sind. So können die Kinder immer wieder daraus trinken, sie eventuell auch mit zur Schatzsuche nehmen und keiner muss sich vor Überschwemmungen durch umgekippte Gläser fürchten.

Planen Sie nicht zuviel Essen ein. Erfahrungsgemäß sind Kindergeburtstage viel zu aufregend, als dass die Kinder lange am Tisch sitzen und essen würden. Ein Stück Kuchen oder eine Brezel pro Kind reichen meistens aus.

k) Dürfen wir den Raum für den Geburtstag entsprechend **dekoriere**n?

Gerne dürfen Sie als Familie den Raum für den Kindergeburtstag mit Luftballons, Girlanden etc. schmücken. Das Material dafür müssten Sie selbst besorgen, mitbringen, aufhängen und nach der Feier vollständig wieder entfernen.

l) Wie funktioniert das mit der **Vorbereitung** und dem **Aufräumen**?

Die Kursleiterin wird Ihnen zur Vorbereitung den Raum nach Absprache schon 30 Minuten vor dem Beginn der Feier öffnen und Ihnen alles dort zeigen. Nach der Feier müssen Sie alles wieder aufräumen und den Raum besenrein hinterlassen. Die Kursleiterin wird am Ende alles kontrollieren und dann abschließen. Damit Sie nicht so lange warten muss, bitten wir Sie nach der Feier zügig aufzuräumen. Bitte bringen Sie Müllbeutel mit in denen sie Ihren Müll mit nach Hause nehmen und dort entsorgen können.

m) Muss ich zusätzlich noch **Materialkosten** zahlen?

Egal ob Bastelmaterial oder Süßigkeiten fürs Topfschlagen, jedes Angebot braucht Material. Die Kosten für das Material muss von den Familien übernommen werden. In Absprache mit Ihnen wird die Kursleiterin entweder das Material kaufen und Ihnen mitteilen, was Sie ihr dafür zahlen müssen oder Sie bitten das Material selbst zu besorgen und mitzubringen. Die Höhe der Materialkosten hängt dabei vom Programm und der Teilnehmerzahl ab.

n) Kann/soll ich den Gästen ein **„Mitgebsel“** mit geben?

Traditionell bekommt jedes Gastkind am Ende der Feier eine Tüte mit kleinen Spielsachen und Süßigkeiten, die es mit nach Hause nehmen darf. Diese Mitgebseltüten müssen von den Familien selbst besorgt werden. Bei manchen Programmen mit Schatzsuche bietet es sich an, diese als Schatz zu nehmen. In diesem Fall müssten Sie die Tüten spätestens am Tag vor der Feier an die Kursleiterin übergeben, damit sie sie rechtzeitig als Schatz verstecken kann.

o) Was passiert, wenn wir den Geburtstag wegen Krankheit o.ä. kurzfristig **absagen** müssen?

Wenn ihr Kind krank werden sollte, oder sonst irgendwas dazwischenkommen sollte, was es von Ihrer Seite her unmöglich macht, den Geburtstag wie geplant durchzuführen, nehmen Sie bitte schnellstmöglich Kontakt mit der Kursleiterin auf. Sie wird dann versuchen zeitnah einen geeigneten Ersatztermin zu finden, an dem die Feier nachgeholt werden kann. Dasselbe gilt, falls der Geburtstag von Seiten der Kursleiterin her abgesagt werden muss. Auch in diesem Fall wird sie sich bemühen, zeitnah einen geeigneten Ersatztermin zu finde.

p) Welche **Corona-Regeln** gelten bei Kindergeburtstagen im Familienhaus?

Wir als Familienhaus halten und natürlich an die aktuell geltenden Corona-Regeln. Welche nun genau für Ihre Feier gelten wird Ihnen die Kursleiterin rechtzeitig vorher mitteilen, damit Sie und ihr Kind sich entsprechend darauf einstellen können. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin.